

Pressedossier

theater katerland zeigt

Nebensache

von Jakob Mendel und Gitte Kath

ein Stück Theater für die Kleine Bühne, Klassenzimmer und andere ungewöhnliche Orte für Leute ab 6

Manchmal sieht man, wie Eltern ihren Kindern eine Münze geben und sie zum Obdachlosen an der Ecke schicken, damit sie Mitgefühl lernen. Manchmal gehen sie aber auch nur achtlos vorbei...

Dieser Mann bettelt nicht, seine Habseligkeiten haben in ein paar Taschen Platz. Seinen Kaffee kocht er auf einem Gaskocher und langsam entsteht aus dem, was er erzählt die Geschichte eines Lebens – von Glück und Enttäuschung, von einem kleinen Bauern der zuerst alles gewonnen und dann wieder das Meiste verloren hat. Und davon, dass manchmal weniger zum Leben und Glückselig sein notwendig ist, als man glaubt.

Vielleicht ist es ein Märchen, oder seine eigene Geschichte, oder auch nur eine Nebensache...

„Nebensache“ ist eines der meistgespielten Stücke des Kinder- und Jugendtheaters. Mit leisem Humor und die Kinder aktiv mit einbeziehend, wird das für junge Zuschauer schwer greifbare Thema der „Obdachlosigkeit“ erlebbar gemacht.

Eine seltene Perle, die man hier zwischen dem Abfall finden kann...

Regie / Dialektbearbeitung: Taki Papaconstantinou / Spiel: Graham Smart

Ausstattung: Affentheater, Esther Buckney, Taki P. / Theaterpädagogik: Barbara Schübach

Januar

Sa 16. Januar 2016 17:00 Uhr / Premiere Theater am Gleis Winterthur

So 17. Januar 2016 11:00 Uhr + Suppen-Zmittag Theater am Gleis Winterthur

Februar

Mi 3. Februar 2016 15:00 + Zvieri Theater am Gleis Winterthur

So 7. Februar 2016 11:00 + Suppen-Zmittag Theater am Gleis Winterthur

Untere Vogelsangstr. 3, 8401 Winterthur / www.theater-am-gleis.ch

Vorverkauf / Reservation: "Notenpunkt" Obere Kirchgasse 10 / Tel. 052 214 14 56

<http://tickets.noten.ch/>

Kontakt: bravebühne / Wülflingerstr. 36 / 8400 Winterthur / G. Smart +41 77 444 48 55

e-mail: buero@katerland.ch / homepage: www.katerland.ch

Projektbeschreibung

Autoren

Jakob Mendel (1950-2001) – Mitbegründer des TEATRET MØLLEN in Haderslev (DK), Mitte der 70-er Jahre. Schauspieler, Autor, Regisseur. 1990-2001 eigene Theatergruppe: Jakob Mendels Theater. Größter Erfolg, mit Tourneen weltweit: 1989 „En biting“ (Nebensache).

Gitte Kath (geb 1948) – Mitbegründerin des TEATRET MØLLEN in Haderslev, Mitte der 70-er Jahre. Ausgebildet an der Kolding Kunsthåndværkerskole 1968-1972. Bühnenbildnerin, Regisseurin, Autorin und Plakatkünstlerin. Leiterin des TEATRET MØLLEN in Haderslev (DK).

Inszenierung / Arbeitsprozess

Die Inszenierung beginnt mit einer Recherche. Das Stück, 1984 uraufgeführt, hat in seiner Schlichtheit nichts an seiner Aktualität verloren. Dennoch haben sich die Zeiten geändert. Sprach man zu der Zeit noch vom „Clochard“ oder „Landstreicher“, hat sich die Situation der „Obdachlosigkeit“ in einer globalisierten Welt verschärft. Zu den lokalen Randständigen einer Gesellschaft, kommen nun Flüchtlinge aus der ganzen Welt, die uns alle als Gemeinschaft fordern. Ob Krieg, Arbeitslosigkeit oder ein unspektakuläres persönliches Schicksal. Gemeinsam ist ihnen die Not, die Sehnsucht nach einem besseren Leben und ein wenig Verständnis und Mitgefühl. Dieses Stück erzählt stellvertretend dazu eine Geschichte in der es darum gehen wird, den Kindern, wie den Erwachsenen für einen kurzen Moment einen anderen Blickwinkel anzubieten. Sich für einen Moment in ein anderes, weniger glückliches Leben einfühlen zu können. Frei von jeglicher Ideologie, Moral und einfachen Lösungsvorschlägen.

“Eine viertel Apfelsine schmeckt genau so gut wie eine ganze.“

Chinesisches Sprichwort

Mitwirkende Personen

theater katerland / bravebühne

Das **theater katerland** wurde 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe in Winterthur/CH gegründet. Es produziert Theater für Kinder und Erwachsene, und seit 1999 unter dem Namen **bravebühne** auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene.

Das theater katerland/bravebühne gehört zu den führenden Gruppen in der freien Theaterszene der Schweiz. Seit über 20 Jahren garantiert es bestes Kinder- und Jugendtheater. Es werden ca. 100 Vorstellungen pro Jahr im deutschsprachigen Raum aufgeführt.

Über 100 Einladungen an internationale Festivals im In- und Ausland belegen die hohe Anerkennung unserer Arbeiten. Darum werden, neben Dialekt und Hochdeutsch, unsere Stücke teilweise auch auf Französisch und Englisch aufgeführt.

Der Betrieb untersteht **Graham Smart** und **Taki Papaconstantinou**. Für jede Produktion wird, den Anforderungen des Stückes entsprechend, ein Team von Theaterfachleuten zusammengestellt.

Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an der eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

Als Mitglied der Theaterverbände astej, sbkv, act und ktv gewann das theater katerland 1996 am ARGE Festival in Salzburg mit "Trockenschwimmer" den Publikumspreis. 2005 erhielt es den Preis der Kulturstiftung Winterthur und 2007 den IBK Förderpreis. 2010 gewann Taki Papaconstantinou mit der Inszenierung "Arche um Acht" den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt. 2014 erhielt es den Kulturpreis der Stadt Winterthur

Taki Papaconstantinou - Künstlerische Leitung / Regie / Bearbeitung – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. 1989 Arbeit als freier Schauspieler, Autor, Bühnenbildner und Regisseur.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und von 2004 - 2009 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

Graham Smart - Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2012 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

Bisherige Produktionen

bravebühne

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
SUPERNOVA von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
- 2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby
- 2009 **VERDECKTER AUFSCHLAG** von Taki Papaconstantinou
- 2011 **VIRGINS** von John Retallack
- 2013 **DIE VERSCHWUNDENEN** („Desaparecidos“) von Ad de Bont
- 2015 **EHRENSACHE** von Lutz Hübner

theater katerland

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K. Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P. Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F. Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.
MÄDCHEN IM BAUM von Steffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **DIE COUSINE VON ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2008 **DAS GRÜNE KÜKEN** von Adele Sansone/Sabine Wang, Gastregie: Andrea Schulthess
- 2010 **HALLO** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
- 2011 **DAS WAR DER HIRBEL** von Peter Härtling
- 2012 **DER FLIEGENDE KOFFER** frei nach H.C. Andersen von Taki P. und Ensemble
- 2013 **D'HÄRDÖPFELSUPPE** Marcel Cremer / Helga Schaus, Dialektbearbeitung: Taki P.
- 2014 **NEUE MAMA GESUCHT** von Kathrin Schraml und Karin Verdorfer

externe Arbeiten

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)
DER GROSSE B von V. Lösch/K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G. Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
OX&ESEL von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)

- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
DAS DOPPELTE LOTTCHEN von E. Kästner, Feuer und Flamme/Braunschweig
(Gastregie/Bearbeitung: Taki P.)
- 2007 **DER BESUCH DER ALTEN DAME** von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)
DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST
von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
INDIEN von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)
- 2008 **WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guijs Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
KING A von Inez Derksen/Autorenkollektiv, Theater Bremen (Gastregie/Bühne: Taki P.)
KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS nach H.C. Andersen, Theaterhaus Frankfurt,
(Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2009 **AN DER ARCHE UM ACHT** von Ulrich Hub, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bühne: Taki P.)
- 2010 **DIE NACHTIGALL** nach H.C. Andersen, Junge Oper Mannheim (Gastregie: Taki P.)
CAMPING von Papaconstantinou/Crusius/Deutsch, Crusius&Deutsch (Gastregie/Autor: Taki P.)
- 2011 **DIE BELAGERUNG** von M. Baltscheid, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie/Bühne: Taki P.)
ENTE, TOD UND TULPE von W. Erlbruch, Theater Pfütze Nürnberg (Gastregie/Bühne: Taki P.)
OX & ESEL von Norbert Ebel, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie: Taki P.)
- 2012 **BUTTERKEKS & GÄNSEHAUT** von Taki Papaconstantinou, Kindertheaterhaus Hannover
RAUS AUS AMAL von L. Moodyson, Theater der jungen Generation Dresden
WEISSE WÄSCHE von Taki P. und Ensemble, Theater o.N. Berlin
- 2013 **DEESJE MACHT DAS SCHON** von Joke van Leeuwen, Junges Schauspielhaus Hamburg
(Regie/Bearbeitung: Taki P.)
HILFE DIE HERDMANNS KOMMEN von Barabara Robinson, Theater der jungen Generation
Dresden (Regie/Bearbeitung: Taki P.)
IN EINER WINTERNACHT von Ch. Way, Theaterhaus Frankfurt (Regie/Bearbeitung: Taki P.)
- 2014 **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** von A. Gronemeyer, Theaterhaus Frankfurt
(Regie/Bearbeitung: Taki P.)
SCHREIMUTTER von Jutta Bauer, Schnawl Nationaltheater Mannheim (Text, Regie: Taki P.)
- 2015 **EINMAL ANS MEER** nach „Frou Loosli“ von Andreas Schertenleib
Junges Schauspielhaus Hamburg (Deutsche Bearbeitung / Regie: Taki P.)

Aufführungsstatistik 1990 – Juni 2015

| Stück | Spieldauer | Anzahl Vorstellungen | Internationale Festivals |
|---------------------------------------|-------------------|----------------------|--------------------------|
| Total | 1989–heute | 1759 | 102 |
| Spatz Fritz | 2002–heute | 299 | 24 |
| Hallo? | 2010–heute | 163 | 11 |
| Trocheschwümmmer | 1991–2004 | 120 | 7 |
| Das war der Hirbel | 2011–heute | 114 | 1 |
| Das grüne Küken | 2008–2011 | 85 | 4 |
| Die Reise nach Brasilien | 1996–1999 | 72 | 10 |
| Wunderzeiten | 1997–1999 | 67 | 4 |
| Kiebach und Dutz | 1989–1994 | 61 | 0 |
| D' Cousine vom Aschenputtel | 2007–2011 | 53 | 2 |
| Der Sängerstreit der Heidehasen | 2004–2009 | 52 | 0 |
| Herzwärts | 1999–2005 | 52 | 3 |
| Nippeljesus | 2008–heute | 50 | 4 |
| Acht Jahre | 1992–1996 | 44 | 4 |
| Supernova | 2003–2005 | 41 | 0 |
| Virgins | 2011–heute | 39 | 1 |
| Bison und Söhne | 2000–2003 | 39 | 4 |
| Die Verschwundenen | 2013–heute | 38 | 1 |
| Der fliegende Koffer | 2012–heute | 38 | 1 |
| Wer hat meinen kleinen Jungen gesehen | 1994–1999 | 36 | 5 |
| D' Händöpfelsuppe | 2013–2014 | 32 | 0 |
| This is not a Lovesong | 2006–2008 | 31 | 2 |
| Prinzessin Nuga | 1993–1994 | 30 | 2 |
| Das Kammermädchen | 1998–2000 | 30 | 2 |
| Neue Mama gesucht | 2014–heute | 27 | 2 |
| Verdeckter Aufschlag | 2009–2011 | 26 | 2 |
| Königskind | 1999–2000 | 24 | 1 |
| Dä Schmutzli bruucht Hilf | 2007–2007 | 24 | 0 |
| AMOK | 2002–2002 | 22 | 0 |
| Mädchen im Baum | 2005–2007 | 20 | 2 |
| Stei am Himmel | 2005–2006 | 16 | 2 |
| beautiful toes | 2003–2003 | 14 | 1 |

Preise / Ehrungen

| | |
|--|------|
| Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg | 1996 |
| Preis der Kulturstiftung Winterthur | 2005 |
| Preis der Internationalen Bodenseekonferenz | 2007 |
| Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt | 2010 |
| Kulturpreis der Stadt Winterthur | 2014 |